



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

Antrag CDU-Fraktion Fraktion die Grünen öffentlich	Drucksachen–Nr.: 20-0312
	Datum: 19.02.2015
	Aktenzeichen: 641.00-20/3517+3437

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Bezirksversammlung Bergedorf	26.02.2015

Planungen und Umsetzungen für einen neuen Kreisel am Weidenbaumsweg / Sander Damm

Sachverhalt:

Antrag der BAbg. Froh, Emrich, Helm und Fraktion der CDU
BAbg. Fleige und Fraktion GRÜNE

Der Bau von Verkehrskreiseln zur verkehrlichen Abwicklung von Knotenpunkten wird immer beliebter. Und das aus gutem Grund, denn so wird in der Regel die Leistungsfähigkeit des Fahrzeugverkehrs erhöht und die Unfallhäufigkeit reduziert. Die CDU Fraktion setzt sich für weitere Kreisel im Bezirk unter der Maßgabe ein (siehe auch Verkehrskonzept der CDU Bergedorf von 2012), dass diese auch ihren vorgesehenen Zweck vollständig erfüllen.

Kürzlich wurde im Stadtentwicklungsausschuss in Sachen Glasbläserhöfe 2 eine geänderte Planung durch den Investor vorgestellt. Dabei wurden neue Ideen für eine Bebauung und einen Kreisel dargestellt, der durch ein Planungsbüro für Verkehr auf Machbarkeit geprüft wurde. Die Lage des Kreisels wurde so geplant, dass die vorhandenen Gleise im nördlichen Bereich nicht durch den Kreisel beeinträchtigt werden. Eigentumsverhältnisse stehen dieser Planung des Kreisels nicht entgegen, da sich die benötigten Flächen in öffentlicher Hand befinden.

Diese Planung verdient deshalb gesteigerte Aufmerksamkeit der Verkehrspolitik, da bei der Vorstellung des Verkehrsgutachtens für die neuen Baugebiete am Weidenbaumsweg deutlich wurde, dass der lichtsignalisierte Kreuzungsbereich am Rande der Leistungsfähigkeit ist und eine Verdrängung der Verkehrsverläufe über Nettelburg sicher scheint.

Die Antragsteller gehen davon aus, dass nach Fertigstellung des vorgestellten neuen Kreisels (mit sogenannten Bypässen/Abbiegespuren) die Staus zu den Verkehrsspitzen abgebaut werden können, sich dadurch die allgemeine verkehrliche Situation verbessert und der befürchtete Such-/Schleichverkehr über Nettelburg reduziert werden kann.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang auch, dass der Verkehrsfluss durch Zählungen der Durchfahrten im Kreisels durch einen rechnergesteuerten Prozess angepasst werden kann.

Petition/Beschluss:

Wir beantragen daher, die Bezirksversammlung möge beschließen:

1. Der Bezirksamtsleiter setzt sich bei der zuständigen Behörde dafür ein, Mittel zur Planung und Umsetzung des dargestellten Kreisels bereitzustellen, damit zeitnah der lang überfällige Umbau am Knotenpunkt Weidenbaumsweg/Sander Damm erfolgen kann.
2. Dem Verkehrsausschuss ist über das Ergebnis und den Fortschritt der Maßnahmen zu berichten.

Anlage/n:
